



<p>Gefahrenhinweise:</p> <p>2.2.) Kennzeichnungselemente</p> <p>Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Piktogramme:</p>	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol.</p> <p>Gefahr</p> <p>GHS02-GHS07</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>
<p>Gefahrenhinweise:</p>	<p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p>
<p>Sicherheitshinweise:</p>	<p>P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden. P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen /duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>



27. Dez. 2018

Sicherheitshinweise:	P370+P378 P235 P403+P233 P405 P501	Bei Brand: Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständiger Schaum verwenden. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) zuführen.													
2.3.) Sonstige Gefahren	Es liegen keine Informationen vor.														
3.) <u>ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN</u>															
3.1.) Gemische															
Chemische Charakterisierung:	Enthält: Alkohol														
Gefährliche Inhaltsstoffe															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Name</th> <th style="width: 30%;">Produktidentifikator</th> <th style="width: 10%;">Anteil</th> <th style="width: 30%;">Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;">2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</td> <td style="vertical-align: top;">(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (INDEX-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.)</td> <td style="vertical-align: top;">80-100 %</td> <td style="vertical-align: top;">F-Leichtentzündlich, Xi-Reizend R11-36-67</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Itaconsäure</td> <td style="vertical-align: top;">(CAS-Nr.) 97-65-4 (EG-Nr.) 202-599-6 (INDEX-Nr.) (REACH-Nr.)</td> <td style="vertical-align: top;">1-4 %</td> <td style="vertical-align: top;">Xi-Reizend R41</td> </tr> </tbody> </table>				Name	Produktidentifikator	Anteil	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (INDEX-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.)	80-100 %	F-Leichtentzündlich, Xi-Reizend R11-36-67	Itaconsäure	(CAS-Nr.) 97-65-4 (EG-Nr.) 202-599-6 (INDEX-Nr.) (REACH-Nr.)	1-4 %	Xi-Reizend R41
Name	Produktidentifikator	Anteil	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG												
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (INDEX-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.)	80-100 %	F-Leichtentzündlich, Xi-Reizend R11-36-67												
Itaconsäure	(CAS-Nr.) 97-65-4 (EG-Nr.) 202-599-6 (INDEX-Nr.) (REACH-Nr.)	1-4 %	Xi-Reizend R41												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Name</th> <th style="width: 30%;">Produktidentifikator</th> <th style="width: 10%;">Anteil</th> <th style="width: 30%;">Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;">2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol</td> <td style="vertical-align: top;">(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (INDEX-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.)</td> <td style="vertical-align: top;">80-100 %</td> <td style="vertical-align: top;">Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 STOT SE 3; H225 H319 H336</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Itaconsäure</td> <td style="vertical-align: top;">(CAS-Nr.) 97-65-4 (EG-Nr.) 202-599-6 (INDEX-Nr.) (REACH-Nr.)</td> <td style="vertical-align: top;">1-4 %</td> <td style="vertical-align: top;">Eye Dam. 1; H318</td> </tr> </tbody> </table>				Name	Produktidentifikator	Anteil	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (INDEX-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.)	80-100 %	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 STOT SE 3; H225 H319 H336	Itaconsäure	(CAS-Nr.) 97-65-4 (EG-Nr.) 202-599-6 (INDEX-Nr.) (REACH-Nr.)	1-4 %	Eye Dam. 1; H318
Name	Produktidentifikator	Anteil	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]												
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (INDEX-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.)	80-100 %	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 STOT SE 3; H225 H319 H336												
Itaconsäure	(CAS-Nr.) 97-65-4 (EG-Nr.) 202-599-6 (INDEX-Nr.) (REACH-Nr.)	1-4 %	Eye Dam. 1; H318												
Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16															
Weitere Angaben	Enthält: Harz >> Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.														



27. Dez. 2018

<p>4.) <u>ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN</u></p> <p>4.1.) Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Nach Einatmen:</p> <p>Nach Hautkontakt:</p> <p>Nach Augenkontakt:</p> <p>Nach Verschlucken:</p> <p>4.2.) Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</p> <p>4.3.) Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</p>	<p>Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).</p> <p>Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.</p> <p>Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden Arzt rufen.</p> <p>Es liegen keine Informationen vor.</p> <p>Symptomatische Behandlung</p>
<p>5.) <u>MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</u></p> <p>5.1.) Löschmittel</p> <p>Geeignete Löschmittel:</p> <p>Ungeeignete Löschmittel:</p> <p>5.2.) Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</p> <p>5.3.) Hinweise für die Brandbekämpfung</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.</p> <p>Wasser</p> <p>Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.</p> <p>Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.</p> <p>Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.</p>
<p>6.) <u>MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</u></p> <p>6.1.2.) Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</p>	<p>Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.</p>



<p>6.2.) Umweltschutzmaßnahmen</p> <p>6.3.) Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</p> <p>6.4.) Verweis auf andere Abschnitte</p>	<p>Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.</p> <p>Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.</p> <p>Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: Siehe Abschnitt 13</p>														
<p>7.) <u>HANDHABUNG UND LAGERUNG</u></p> <p>7.1.) Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</p> <p>Hinweise zum sicheren Umgang:</p> <p>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</p> <p>7.2.) Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</p> <p>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</p> <p>Zusammenlagerungshinweise:</p> <p>Lagerklasse nach TRGS 510:</p> <p>7.3.) Spezifische Endanwendungen</p>	<p>Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch Behälter verschließen. Berührung mit den Augen vermeiden.</p> <p>Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.</p> <p>Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.</p> <p>Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.</p> <p>3</p> <p>Flussmittel Industrielle Verwendung von Prozesshilfsmitteln.</p>														
<p>8.) <u>BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</u></p> <p>8.1.) Zu überwachende Parameter</p> <p>Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)</p> <table border="1" data-bbox="315 1793 1395 1898"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>ppm</th> <th>mg/m³</th> <th>F/m³</th> <th>Spitzenbegr.</th> <th>Art</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>67-63-0</td> <td>Propan-2-ol</td> <td>200</td> <td>500</td> <td></td> <td>2(II)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art	67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)		
CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art									
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)										

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben.-Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	B	b

8.2.) Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen:

Hautschutz: DIN EN 374

-CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,65 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >120 min.

-NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

Durchdringungszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Handschuhe nur einmal verwenden.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.



27. Dez. 2018

<p>Körperschutz:</p> <p>Atemschutz:</p> <p>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</p>	<p>Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.</p> <p>Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeigneten Atemschutz verwenden. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A</p> <p>Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich</p>
<p>9.) <u>PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</u></p> <p>9.1.) Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</p> <p>Aggregatzustand: Farbe: Geruch:</p> <p>ph-Wert:</p> <p><u>Zustandsänderungen</u></p> <p>Schmelzpunkt: Siedebeginn und Siedebereich: Flammpunkt:</p> <p><u>Entzündlichkeit</u></p> <p>Feststoff: Gas: Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze:</p> <p><u>Selbstentzündungstemperatur</u></p> <p>Feststoff: Gas: Zersetzungstemperatur:</p> <p><u>Brandfördernde Eigenschaften</u></p> <p>Dampfdruck (bei 20 °C): Dampfdruck (bei 50 °C): Dichte: Wasserlöslichkeit:</p>	<p>flüssig bernsteinfarben Alkohol</p> <p>Prüfnorm</p> <p>nicht anwendbar etc.</p> <p>nicht bestimmt ca. 80 °C 12 °C</p> <p>nicht anwendbar nicht anwendbar 2 Vol.-% 12 Vol.-%</p> <p>nicht anwendbar nicht anwendbar nicht bestimmt</p> <p>Nicht brandfördernd</p> <p>48 hPa 236 hPa ca. 0,8 g/cm³ wenig löslich</p>



27. Dez. 2018

<p><u>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</u></p> <p>Verteilungskoeffizient: Dampfdichte: Verdampfungsgeschwindigkeit: Lösemittelgehalt:</p> <p>9.2.) Sonstige Angaben</p> <p>Festkörpergehalt:</p>	<p>nicht bestimmt</p> <p>nicht bestimmt nicht bestimmt nicht bestimmt ca. 95%</p> <p>nicht bestimmt</p>														
<p>10.) <u>STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</u></p> <p>10.1.) Reaktivität</p> <p>10.2.) Chemische Stabilität</p> <p>10.3.) Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</p> <p>10.4.) Zu vermeidende Bedingungen</p> <p>10.5.) Unverträgliche Materialien</p> <p>10.6.) Gefährliche Zersetzungsprodukte</p> <p>Weitere Angaben:</p>	<p>Entzündlich, Entzündungsgefahr. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.</p> <p>Stabilität und Reaktivität: Ja</p> <p>Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.</p> <p>Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offene Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vor Hitze schützen.</p> <p>Alkalimetalle.</p> <p>Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.</p> <p>Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.</p>														
<p>11.) <u>TOXIKOLOGISCHE ANGABEN</u></p> <p>11.1) Angaben zu toxikologischen Wirkungen</p> <p>Akute Toxizität</p> <p>Itaconsäure</p> <table border="1" data-bbox="316 1512 1388 1596"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Expositionswege</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Methode</th> <th>Dosis</th> <th>Spezies</th> <th>Quelle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>97-65-4</td> <td>oral</td> <td>Itaconsäure</td> <td>LD50</td> <td>>2000 mg/kg</td> <td>Ratte</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Sonstige Angaben zu Prüfungen</p>	CAS-Nr.	Expositionswege	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle	97-65-4	oral	Itaconsäure	LD50	>2000 mg/kg	Ratte		<p>Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].</p>
CAS-Nr.	Expositionswege	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle									
97-65-4	oral	Itaconsäure	LD50	>2000 mg/kg	Ratte										
<p>12.) <u>UMWELTBEZOGENE ANGABEN</u></p> <p>12.1) Toxizität:</p> <p>12.2) Persistenz und Abbaubarkeit</p>	<p>Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.</p> <p>Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.</p>														






27. Dez. 2018

<p>12.3) Bioakkumulationspotenzial</p> <p>12.4) Mobilität im Boden</p> <p>12.5) Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</p> <p>12.6) Andere schädliche Wirkungen</p> <p>Weitere Hinweise:</p>	<p>Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.</p> <p>Keine Daten verfügbar.</p> <p>Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.</p> <p>Keine Daten verfügbar.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (Siehe Abschnitt 3) bestimmt.</p>
<p>13.) <u>HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:</u></p> <p>13.1.) Verfahren der Abfallbehandlung</p> <p>Empfehlung:</p> <p>Abfallschlüssel Produkt/Produktreste:</p> <p>Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung:</p> <p>Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:</p>	<p>Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.</p> <p>140603 Abfälle aus organischen Lösemitteln; Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische Als gefährlicher Abfall eingestuft.</p> <p>150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff.</p> <p>Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.</p>
<p>14.) <u>ANGABEN ZUM TRANSPORT</u></p> <p>14.1.) Landtransport (ADR/RID):</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen:</p>	<p>UN1993</p> <p>ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol, Isopropanol)</p> <p>3</p>




27. Dez. 2018

<p>Verpackungsgruppe: Gefahrzettel:</p> <p>Klassifizierungscode: Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge: Beförderungskategorie: Gefahrnummer: Tunnelbeschränkungscode:</p>	<p>II 3</p>  <p>F1 274 601 640C 1 L E2 2 33 D/E</p>
<p>14.2.) Binnenschifftransport (ADN)</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen: Verpackungsgruppe: Gefahrzettel:</p> <p>Klassifizierungscode: Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge:</p>	<p>UN1993</p> <p>ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol, Isopropanol)</p> <p>3 II 3</p>  <p>F1 274 601 640C 1 L E2</p>
<p>14.3.) Seeschifftransport (IMDG)</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen: Verpackungsgruppe: Gefahrzettel:</p> <p>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Menge: EmS: Trenngruppe:</p>	<p>UN1993</p> <p>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol)</p> <p>3 II 3</p>  <p>274 1 L E2 F-E, S-E IMDG-Code segregation group not applicable</p>



27. Dez. 2018

<p>14.4.) Lufttransport (ICAO)</p> <p>UN-Nummer:</p> <p>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</p> <p>Transportgefahrenklassen:</p> <p>Verpackungsgruppe: Gefahrzettel:</p> <p>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Passenger LQ: Freigestellte Menge: IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: IATA-Maximale Menge - Passenger: IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: IATA-Maximale Menge - Cargo:</p> <p>14.5.) Umweltgefahren</p> <p>UMWELTGEFÄHRDEND:</p> <p>14.6.) Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</p> <p>14.7.) Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</p> <p>Sonstige einschlägige Angaben:</p>	<p>UN1993</p> <p>FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol; isopropyl alcohol, isopropanol)</p> <p>3</p> <p>II 3</p>  <p>A3 1 L Y341 E2</p> <p>353 5 L</p> <p>364 60 L</p> <p>nein</p> <p>Achtung: Brennbare Flüssigkeit. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.</p> <p>nicht anwendbar etc.:</p> <p>Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.</p>
<p>15.) RECHTSVORSCHRIFTEN</p> <p>15.1.) Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</p> <p><u>EU-Vorschriften</u></p> <p>Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):</p> <p>Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:</p>	<p>94,5 %</p> <p>94,5 %</p>



27. Dez. 2018

<p><u>Zusätzliche Hinweise</u> Zu beachten:</p> <p><u>Nationale Vorschriften</u></p> <p>Beschäftigungsbeschränkung:</p> <p>Wassergefährdungsklasse:</p> <p>Status:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p> <p>15.2.) Stoffsicherheitsbeurteilung</p>	<p>850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC</p> <p>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG).</p> <p>1 - schwach wassergefährdend</p> <p>Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3</p> <p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.</p> <p>Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.</p>
<p>16.) <u>SONSTIGE ANGABEN</u></p> <p>Abkürzungen und Akronyme</p> <p>Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext):</p> <p>Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):</p> <p>Überarbeitet am:</p> <p>Revisions-Nr.</p>	<p>ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).</p> <p>IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods</p> <p>IATA: International Air Transport Association</p> <p>GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals</p> <p>EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances</p> <p>ELINCS: European List of Notified Chemical Substances</p> <p>CAS: Chemical Abstracts Service</p> <p>LC50: Lethal concentration, 50%</p> <p>LD50: Lethal dose, 50%</p> <p>11 Leichtentzündlich.</p> <p>36 Reizt die Augen.</p> <p>41 Gefahr ernster Augenschäden.</p> <p>67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar</p> <p>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>03.07.2013 / 13.10.2015 / 07.06.2017</p> <p>4.03</p>

EDSYN GMBH EUROPA

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

27. Dez. 2018

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen).